

## U-19 | erkämpft sich trotz Rückstand Heimsieg gegen Rottenburg

Veröffentlicht in [Saison 2014/15 | U-19](#)

### U19 FV Ravensburg – FC Rottenburg

Direkt im Anschluss an den Pokalerfolg der ersten Mannschaft gegen die Stuttgarter Kickers wollte die A-Jugend auf dem Nebenplatz des EBRA-Stadions es den Aktiven nachmachen und gegen die Verfolger aus Rottenburg ebenfalls als Sieger vom Platz gehen.

Von Beginn an entwickelt sich ein zunächst intensives und schnelles Spiel. Ravensburg lässt Rottenburg das Spiel eröffnen und Rottenburg versucht, die Ravensburger Defensive früh unter Druck zu setzen. So können die Ravensburger Aussenspieler immer wieder schnelle Vorstöße gegen die aufgerückten Gäste starten, die aber mangels Präzision oder guter Abwehr von Rottenburg nicht zum erhofften frühen Torerfolg führen.

Aber auch Rottenburg kann trotz der ein oder Chance in den ersten Minuten keinen frühen Treffer landen. Nach knapp 10 Minuten ist es dann vorbei mit dem hohen Tempo, zumindest im Ravensburger Spiel. Der ein oder andere Spieler hält sich nicht mehr an die taktische Vorgabe sowohl im Spiel mit wie ohne dem Ball und Rottenburg bekommt viele Räume, um gefährlich vor dem Ravensburger Tor aufzutauchen. Doch die Chancen werden entweder von der Abwehrreihe vereitelt, von Maxi im Tor entschärft oder vom Gast zu ungenau abgeschlossen.

Erst in der 31. Min. kommt Felix W. mal wieder zu einer erwähnenswerten Ravensburger Chance, die Rottenburg aber gerade noch zur Ecke klären kann. Ein Eckball ist es dann auch, der das erste Tor in der Partie bringt. In der 43 min. köpft ein Spieler von Rottenburg den Ball nach einer Ecke direkt auf einen seiner Mitspieler am kurzen Eck. Der Schiedsrichter hat eigentlich gute Sicht auf die Situation, entscheidet aber zur Überraschung und Unmut der Ravensburger erneut auf Eckstoß für die Gäste. Rottenburg nutzt die Unordnung der Ravensburger aufgrund der Diskussion mit dem Schiedsrichter und führt den Eckball schnell aus. Der Ball wird auf den völlig frei am 16er stehenden Marco Bolz gespielt, der direkt abzieht und unhaltbar direkt in den rechten Winkel trifft. So geht man wie schon in den letzten Spielen mit einem bis dahin verdienten Rückstand in die Pause.

Trotz deutlich besserer Körpersprache und dem für Fabrizio eingewechselten Slava dauert es bis zur 57. min. zur ersten wirklichen Ausgleichsmöglichkeit. In einen Schuss von Simon hält Marcel F. im Strafraum noch den Fuß dazwischen, doch der Ball geht ganz knapp rechts am Tor vorbei. Ravensburg erhöht merklich den Druck, Rottenburg versucht nach wie vor lauf- und kampfstark dagegen zu halten. In der 61 min. die nächste Möglichkeit nach einem Eckball, doch der Schuss von Felix B. landet in den Armen des Gästetorhüters. Rottenburg schafft es nun kaum mehr, selbst gefährlich vor das Ravensburger Gehäuse zu kommen.

In der 70 min. ist es dann soweit. Ausgleich für den FV zum 1:1. Über die linke Seite gelangt der Ball zu Fatih, der sich den Ball an der 16er-Linie auf seinen schwächeren rechten Fuss legt und flach ins linke untere Eck trifft. Der Gästetorhüter ist zwar mit den Fingern dran, kann den Ball aber zum Jubel der Ravensburger nicht mehr herausfischen.

Der FV hält den Druck weiter hoch und versucht nachzulegen. Die Belohnung dafür in der 78. min., Felix B. wird im Strafraum schön angespielt und wird beim Abschlussversuch von einem gegnerischen Spieler von hinten umgerammt. Dem Schiedsrichter bleibt gar keine andere Möglichkeit als auf Elfmeter zu entscheiden. Marcel. F. verwandelt souverän zum 2:1. Rottenburg versucht zwar nochmals mit vollem Einsatz, wenigstens einen Punkt mitzunehmen, doch Ravensburg lässt bis zum Schlusspfiff nichts mehr Zählbares zu.

**Fazit:**

Anscheinend scheinen einige Jungs im Moment immer erst einen Rückstand und eine entsprechende Halbzeitansprache zu benötigen, um die richtige Einstellung und das erforderliche Engagement auf den Platz zu bringen. Spielerisch wieder nicht überzeugt, aber - positiv - erneut einen Rückstand in der zweiten Hälfte gedreht.

**Aufstellung:**

Maximilian Divy, Elysee Kocheise, Marcel Liebhardt, Marin Pfluger, Samuel Boneberger, Felix Widmann, Simon Kraft, Marcel Fetscher, Fabrizio Ardemani (46. Veaceslav Gorban), Felix Bonelli, Fatih Dönmez (86. Lukas Baur)

**Tore:**

0:1 Marco Bolz

1:1 Fatih Dönmez

2:1 Marcel Fetscher